

# *Bilder von Otto Burfeind.....mit dem neuen Seefahrtsbuch auf die „Elbe“*

Nr. 11499

# Deutsches Reich.



# Seefahrtsbuch

fix

den Wto. Jacob Jäger Bürfeind  
aus Himmelssorten.

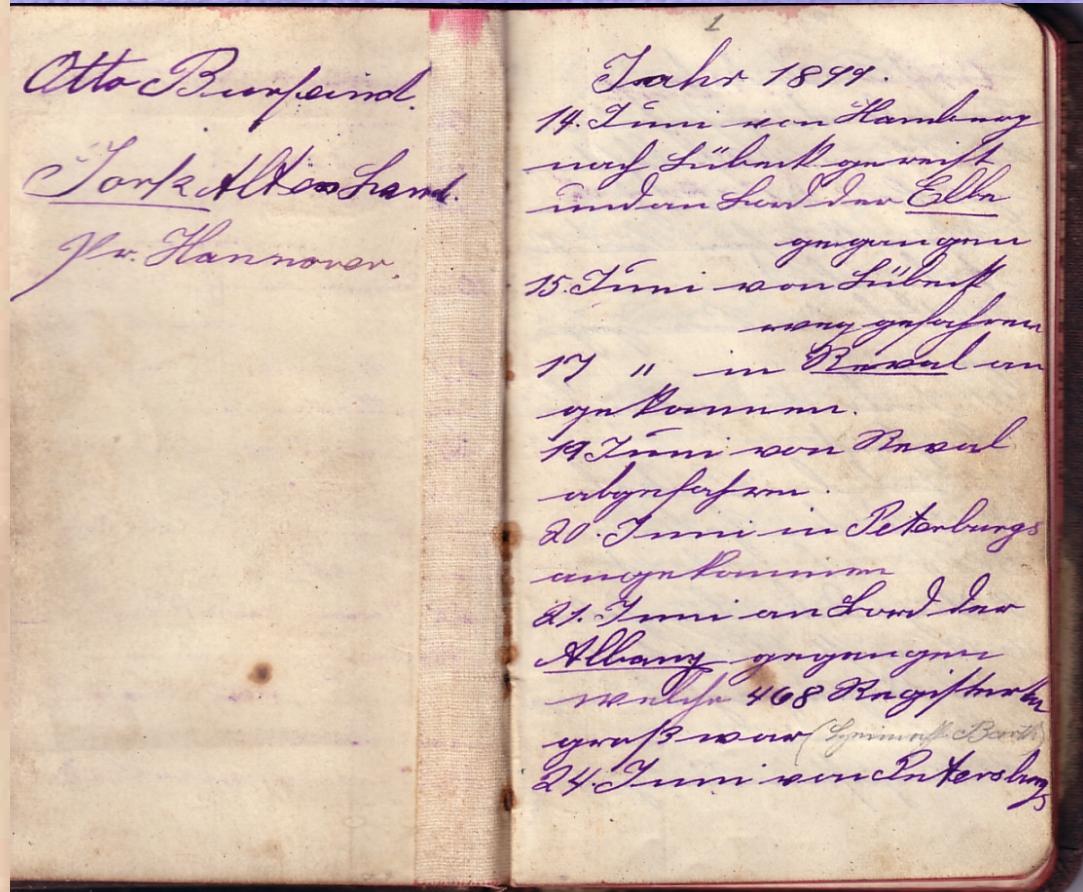
## Ausgefertigt

Lübeck Ausgefertigt den 14 ten Juni 1899

## Das Seemannsamt.



Bendfeldt  
Saxony-Gotha.



## ***Von Hamburg bis St. Petersburg***

# Bilder von Otto Burfeind als Junge zur See – die 1. Karte nach Hause



Liebe Eltern!  
 Hier sind Fortschreitungen von Bromberg  
 verhältnisweise, & fandt glückl. verhältnis, da  
 „Ally“ ist nun 3. Schiff York, 129/R.T. woh, &  
 fandt nun gutes Schiff zu sein. Wegen Platzes  
 müssen fahren, wobei der mir aufgetragen,  
 dass ich nicht allein für mein Kommando  
 wohnen solle: Das Schiff „Ally“ Capit.  
 „Schöber“ London „West India Dock“ Ingol.  
 „Schau darüber, oder in York wohnen kann ganz von  
 mir gewünscht sein. Dein Otto! L. 29. 1902.

# *Bilder von Otto Burfeind*

## *Schicksal der „Elbe“*



Deutsches  
Schiffahrtsmuseum

### **Schiffsdaten**

#### **Frachtdampfer**

#### **E L B E**

Intern. Rufzeichen	:	P B J V
Bauwerft	:	Schiffswerft Henry Koch, Lübeck
Baunummer	:	19
Tonnage	:	658 BRT
Länge	:	55,3 m
Breite	:	8,0 m
Tiefgang	:	4,2 m
Antrieb	:	Verbund-Dampfmaschine
Leistung	:	340 PS
Geschwindigkeit	:	6,5 kn
Besatzung	:	16
Stapellauf	:	Juli 1886
Indienststellung	:	17.09.1886
Eigner	:	Hanseatische Dampfschiffsgesellschaft
Heimathafen	:	Lübeck

(17.9.1886) "Elbe" Hanseatische Dampfschiff. Ges., Lübeck (Ge).  
16.2.1919 in der Ostsee durch franz. Kriegsschiffe aufgebracht,  
aber wieder freigegeben. 29.10.1921 auf der Reise Räfsö - Lübeck  
mit Holz und Eisenschrott verschollen. Wrackteile wurden später  
an der Ostküste von Oeland gefunden.

# Bilder von Otto Burfeind 1901

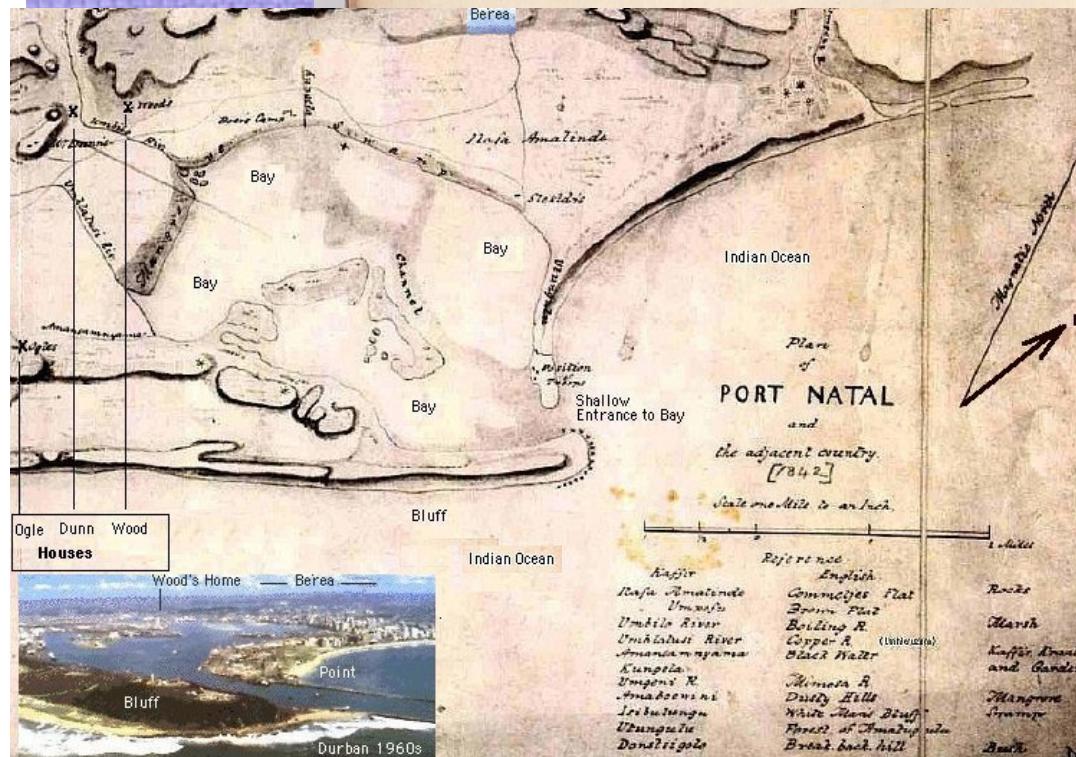
10

Inhaber hat sich zum Schiffsdienste auf dem Segel- Dampf- Schiffe

schiff, die „Albany“  
S. M. I. A. S. H. A. F. E.  
geführt von  
für die Reise  
esburg nach Port L  
als  
verheuert und sich verpflichtet, am  
zur Abmusterung in  
Jaide, den 18. Januar 1888  
zu erscheinen.

Unterschrift des Schiffers

### Unterschrift des Verheuerten:



17

Inhaber hat auf dem Segel-  
Dampf- Schiffe

Albany  
während der Reise von Petersburg  
nach S. Afrika Ind. Oceans  
Australien

*ital* in die Zeit vom 22. Juni 1899 bis zum 23. Juli 1901.

[Dienstzeit: 2.5<sup>0</sup> Monate 10 Tage]  
als Vieksjungen 24 Monate 1811.10.1<sup>0</sup> gebildet.  
P. Adelaide, den 24<sup>ten</sup> Juli 1801

Unterschrift des Schiffers:

Edi Lehmann

Die vorstehende Unterschrift wird beglaubigt und die erfolgte Abmusterung hiermit vermerkt.

Adelvæde, den 24ten Juli 1890.

## Das Seemannsamt.



Knijpdr. Knipper  
Ja J. Godey

95-2

# Bilder von Otto Burfeind, 1901

## Ein Jahr auf der „Adele“

### Schiffsdaten

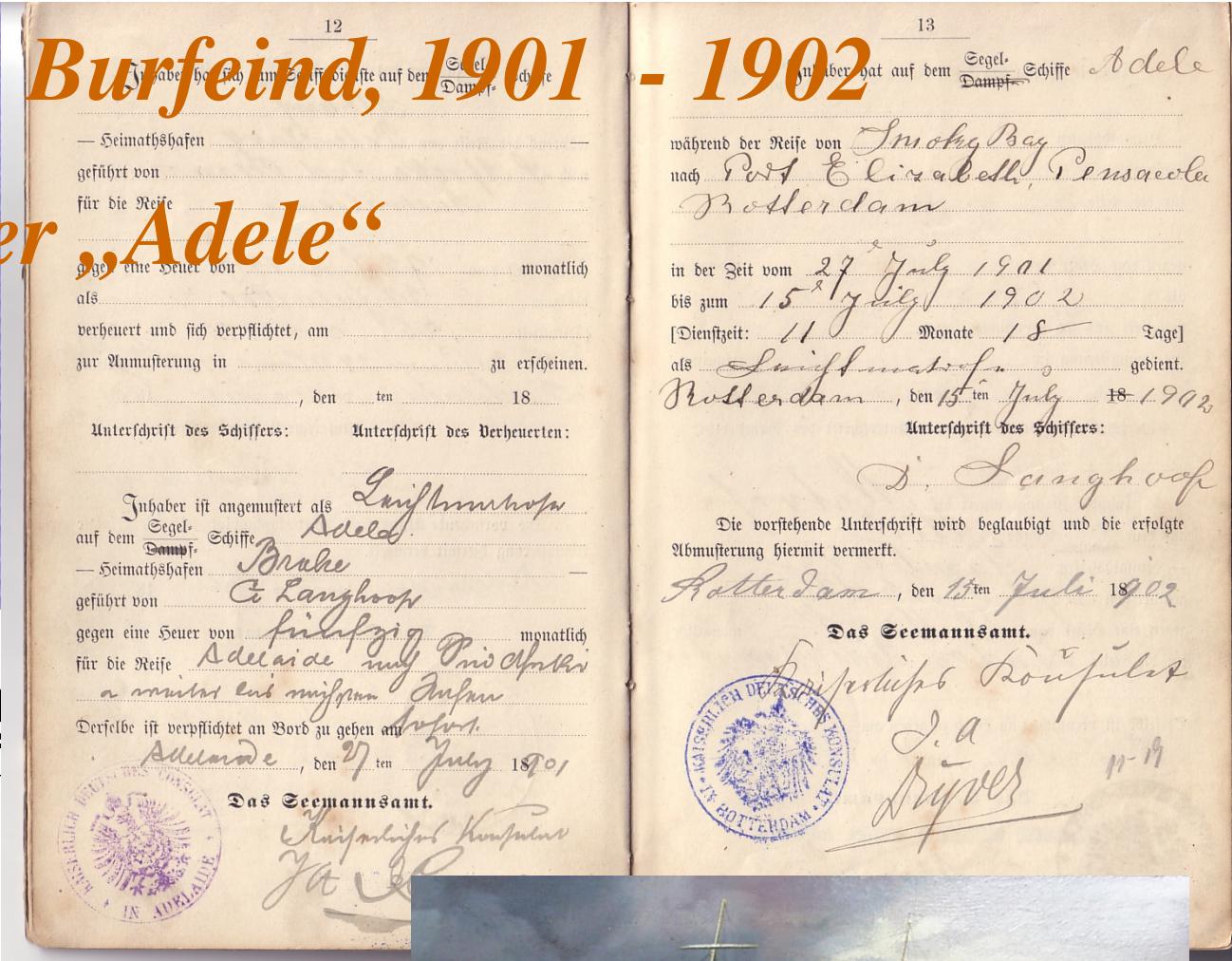
#### 3-Mast Bark

#### A D E L E

Intern. Rufzeichen	: N G C P
Bauwerft	: R. Duncan & Co., Glasgow
Baumnummer	: 32
Tonnage	: 851 RT
Länge	: 60,2 m
Breite	: 9,8 m
Tiefgang	: 6,0 m
Stapellauf	: 13.03.1969 unter dem Namen AGNES MUIR
Ankauf	: 1885
Eigner	: E. Tobias / J.G. Lübeck, Elsfleth
Heimathafen	: Brake / Unterweser

a) ex "Agnes Muir" GB; war 1885 angekauft worden  
 b) wurde 1902 nach Norwegen verkauft, nicht umbenannt;  
 1909 in Melbourne a.D. und als Hulk verkauft, wieder →  
 "Agnes Muir" / AU, 1957 abgewrackt.

Sc



# *Bilder von Otto Burfeind, 1901 -1902*

## *Auf der „Adele“ nach Australien*



*Der Skipper auf einer tropischen Insel?*



# Bilder von Otto Burfeind, 1902 - 1904

## Das 3. Schiff, die „Ally“



Inhaber hat sich zum Schiffsdienste auf dem Segel- Dampf- Schiffe

— Heimathafen

geführt von  
für die Reise

gegen eine Heuer von ..... monatlich  
als .....

verheuert und sich verpflichtet, am ..... zu erscheinen.

, den ..... 18.

Unterschrift des Schiffers: ..... Unterschrift des Verheuerten:

Inhaber ist angemustert als Matrosof auf dem Segel- Schiffe „Ally“ auf dem Dampf- Schiffe .....  
— Heimathafen Hamburg —  
geführt von Capt. J. P. Haderhoff .....  
gegen eine Heuer von 50 Mark monatlich  
für die Reise London, Afrika weiter.

Derselbe ist verpflichtet an Bord zu gehen am  
den ..... den 18 ten Sept. 1902.

Das Seemannsamt.

DEUTSCHES REICH. BUNDESREICH.

*Altmann*  
Rath

Inhaber hat auf dem Segel- Dampf- Schiffe

„Ally“

während der Reise von London  
nach Agoa Bay, New Castle N. S. W.  
Gulmire, Saguenay, Falmouth  
etc. 35 mal August

in der Zeit vom 23 ten September 1902  
bis zum 13 ten April 1904

[Dienstzeit 19 Monate 14 Tage] — Tage]

als Matrosof gedient.

, den 18 ten April 1904

Unterschrift des Schiffers:



Die vorstehende Unterschrift wird beglaubigt und die erfolgte  
Abmusterung hiermit vermerkt.

Leith, den 14 ten April 1904

Das Seemannsamt.

von Kapitänleutnant

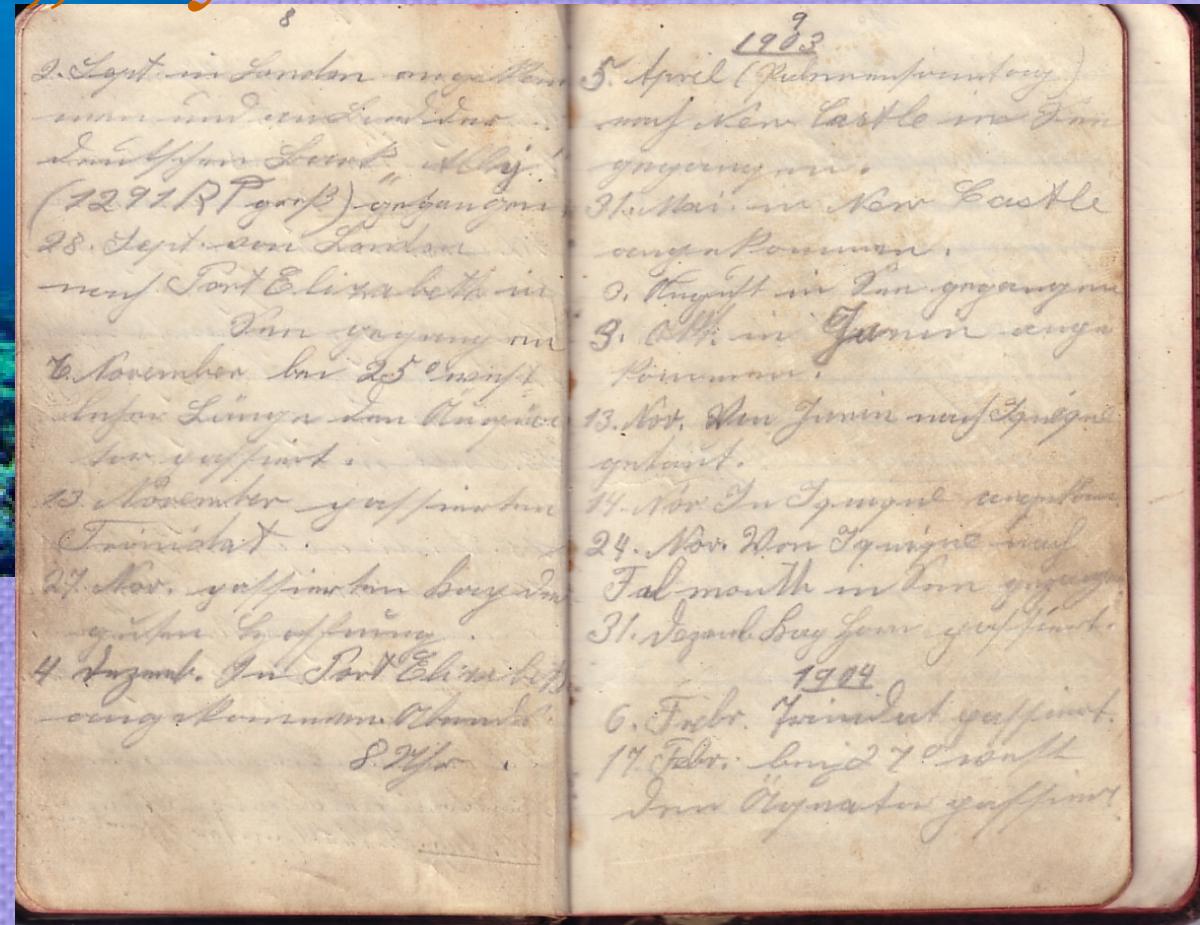
J. P. Haderhoff.

1904  
19-14

So etwa hat sie ausgesehen

# Bilder von Otto Burfeind, 1902 - 1904

## Das Schicksal der „Ally“



**Heute ein begehrtes Ziel von  
Wracktauchern in der Karibik**

# Bilder von Otto Burfeind, 1904

## Als Matrose auf dem Dampfer „Neapel“

Falmouth engl. Kommen 8 " in Tan yang engl.  
in Liverpool 11.2.0 am Sonn  
mug Leith (Fischland) 9 " in Livorno engl. Kommen  
engl. Kommen 12 " Kondisonne in Tan yang  
3. April 1904 Abbspead 13 " Tan Yang engl.  
Tunisie ist fisch land nach 14 " Tan Yang engl.  
Lisbon Portugal. 15 " Tan Yang engl.  
8. April mug Leith an 16 " Tan Yang engl.  
Kant mechanum 40 ff. 17 " Tan Yang engl.  
7. Juni am Land auf  
Seapel engl. fisch 18 " Tan Yang engl.  
17. Juni Tan Yang engl.  
94 " in Tanger engl. Kommen 19 " Tan Yang engl.  
25 " in Tan Yang engl. 20 " Tan Yang engl.  
27 " in Barcelona engl. Kommen 21 " Tan Yang engl.  
1. Juli in Tan Yang engl. 22 " Tan Yang engl.  
23 " Tan Yang engl. 23 " Tan Yang engl.  
24 " Tan Yang engl. 24 " Tan Yang engl.  
25 " in Palermo engl. Kommen 25 " Tan Yang engl.  
26 " in Tan Yang engl. 26 " Tan Yang engl.  
27 " in Sorento engl. Kommen 27 " Tan Yang engl.  
28 " in Tan Yang engl. 28 " Tan Yang engl.  
29 " in Seapel engl. Kommen 29 " Tan Yang engl.

**Auf Fahrt im Mittelmeer**

# Bilder von Otto Burfeind, 1904

## Als Matrose auf dem Dampfer „Modena“



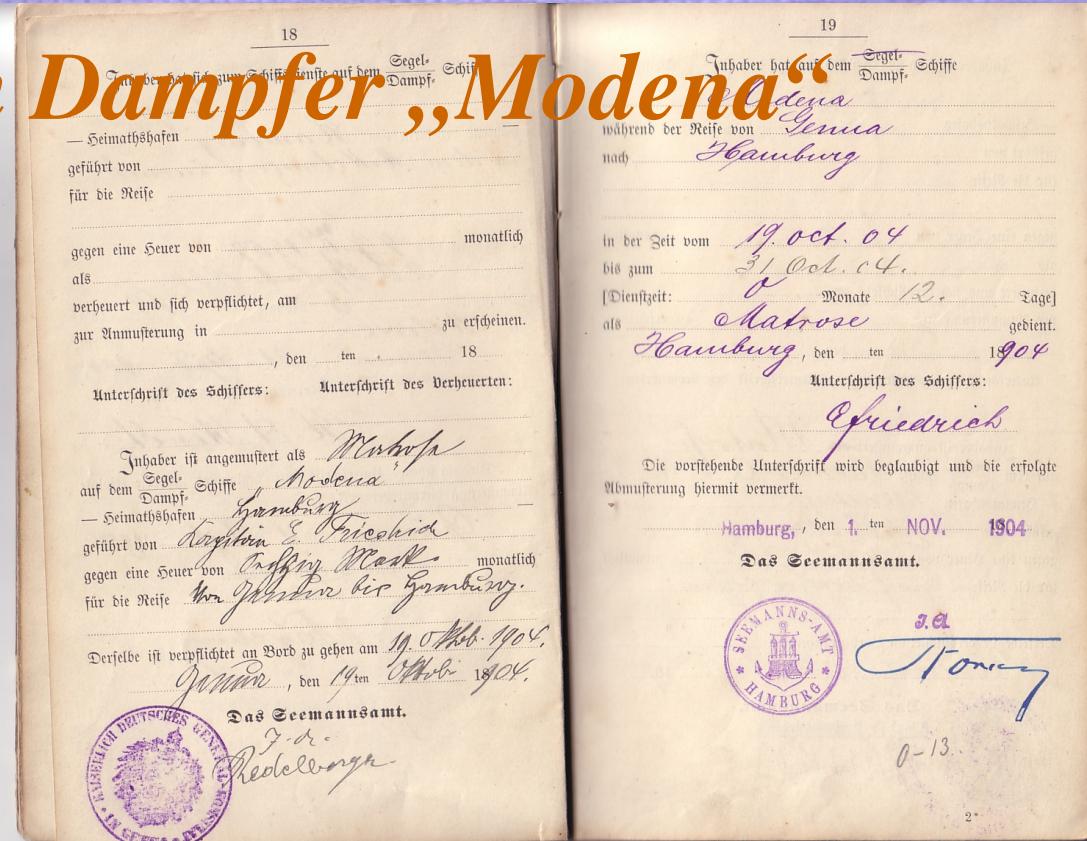
### Schiffsdaten

#### Frachtdampfer

#### MODENA

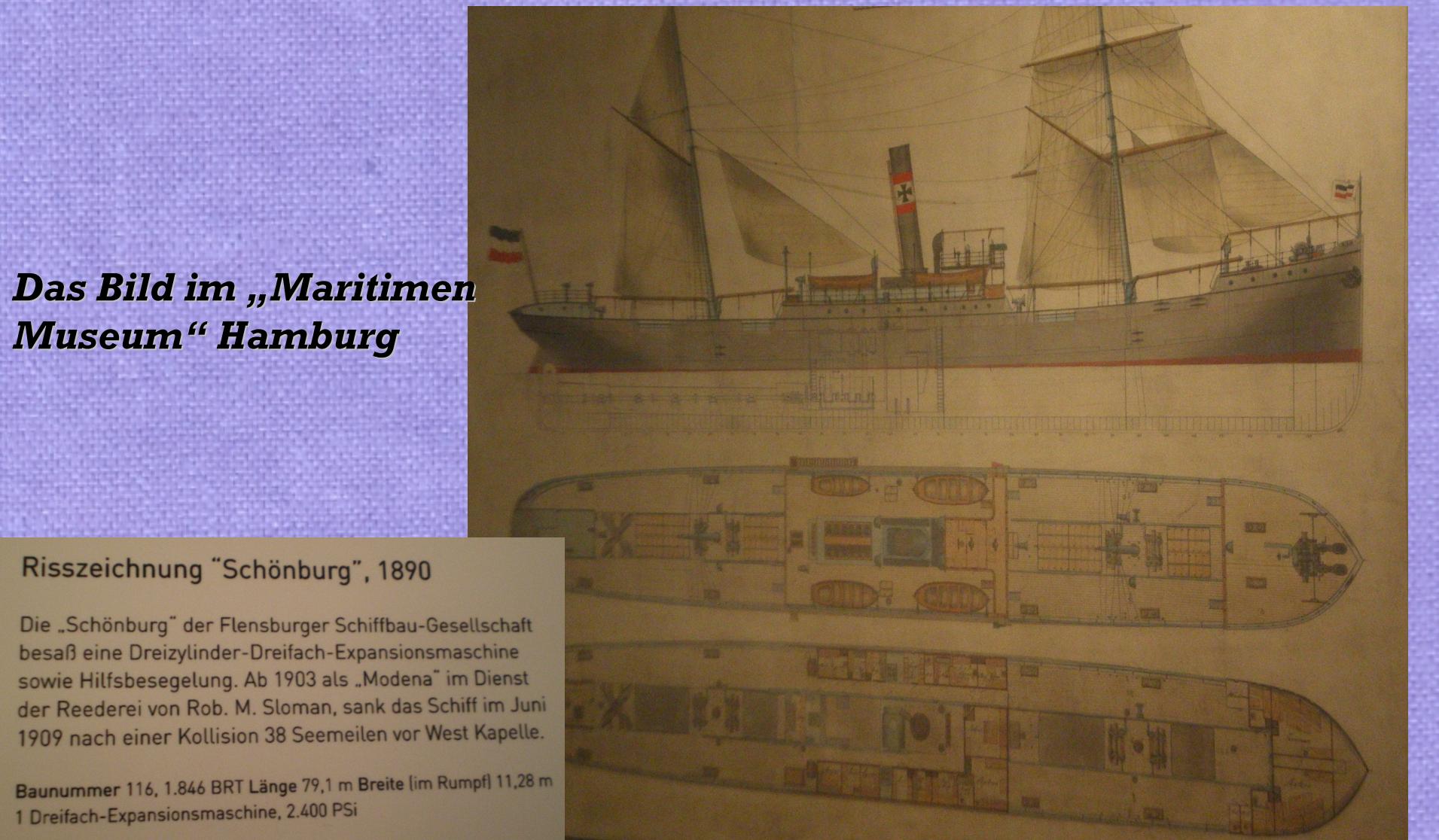
Intern. Rufzeichen	: R P G C
Bauwerft	: Flensburger Schiffbaugesellschaft, Flensburg
Baunummer	: 116
Tonnage	: 1847 BRT
Länge	: 79,1 m
Breite	: 10,9 m
Tiefgang	: 7,1 m
Antrieb	: 3-fach Expansionsdampfmaschine
Leistung	: 1100 PS
Geschwindigkeit	: 11,6 kn
Besatzung	: 25
Stapellauf	: 18.10.1890 unter dem Namen SCHÖNBURG
Indienststellung	: 02.12.1890
Eigner	: DDG „Kosmos“, Hamburg
Heimathafen	: Hamburg

(2.12.1890) "Schönburg" DDG "Hansa", Bremen (Ge). 10.10.1903 "Modena" R.M. Sloman jr. KR, Hamburg. 9.6.1909 auf Reise Sines - Hamburg mit Phosphat und Stückgut 38 sm vor West Kapelle nach Kollision mit engl. SS "Humber" gesunken.



# *Bilder von Otto Burfeind, October 1904*

## *Als Matrose auf dem Dampfer „Modena“*



***Das Bild im „Maritimen Museum“ Hamburg***

Risszeichnung "Schönburg", 1890

Die „Schönburg“ der Flensburger Schiffbau-Gesellschaft besaß eine Dreizylinder-Dreifach-Expansionsmaschine sowie Hilfsbesegelung. Ab 1903 als „Modena“ im Dienst der Reederei von Rob. M. Sloman, sank das Schiff im Juni 1909 nach einer Kollision 38 Seemeilen vor West Kapelle.

Baunummer 116, 1.846 BRT Länge 79,1 m Breite (im Rumpf) 11,28 m  
1 Dreifach-Expansionsmaschine, 2.400 PSi

# Bilder von Otto Burfeind, 1904

## Als Matrose auf dem Dampfer „Neapel“

Inhaber hat sich zum Schiffsdienste auf dem Segel-  
Dampf- Schiffe

— Heimathafen .....  
geführt von .....  
für die Reise .....

gegen eine Heuer von ..... monatlich  
als .....  
verheuert und sich verpflichtet, am .....  
zur Abmusterung in ..... zu erscheinen.  
, den ..... 18.....

Unterschrift des Schiffers: Unterschrift des Verheuerten:

Inhaber ist angemustert als Seemann  
auf dem Segel- Schiffe Neapel  
— Heimathafen Hamburg Pyroll —  
geführt von Leop. Kornth 1800 monatlich  
gegen eine Heuer von .....  
für die Reise .....

ab 2. Febr. 1905

Derselbe ist verpflichtet an Bord zu gehen am ..... 7. 01  
Hamburg, den 7. ten JUNI 1904

Das Seemannsamt.

J. A.



Kornth

Inhaber hat auf dem Segel-  
Dampf- Schiffe

Neapel

während der Reise von Hamburg  
nach dem Mittelmeer u. zurück

in der Zeit vom 7. July 1904  
bis zum 26. September 1904  
[Dienstzeit: 3 Monate 14 Tage]  
als Matrose ..... gedient.  
Genoa, den 21. ten Sept. 1904.

Unterschrift des Schiffers:

H. A. Wendt

Die vorstehende Unterschrift wird beglaubigt und die erfolgte  
Abmusterung hiermit vermerkt.

Genoa, den 11. ten Sept. 1904  
Das Seemannsamt.



Prüfung

3-14

**Auf Fahrt im Mittelmeer**



# Otto Burfeind als 4. Steuermann auf dem Dampfer „Gouverneur“, 1905 - 1907



D Gouverneur DOAL

Bauwerft: Reiherstiegwerft, Hamburg;  
Baunr. 406  
3381 BRT / 2120 NRT /  
97,8 x 12,3 m / III Exp.-Masch.;  
Bauwerft / 1500 PSi / 11 Kn. / Passa-  
giere: 34 I., 36 II., 36 III. Klasse /  
Besatzung: 65

1900 18. Okt.: Stapellauf.

18. Dez.: Fertigstellung.

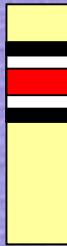
Wegen ungenügender Stabilität wird das Schiff zunächst nicht abgenommen. Nach Umbau der Aufbauten und Einbau von zusätzlichem Eisenballast in den Rund-um-Afrika-Dienst eingestellt.

1907 Durban—Bombay-Dienst.

1909 31. Okt.: Auf einer Reise von Beira nach Bombay strandet die **Gouverneur** bei unsichtigem Wetter infolge Stromversetzung und einer falschen Peilung vor Zavara Point, zwischen Lourenço Marques und Inhambane.



# Otto Burfeind 1907 als 3.Offizier auf dem Dampfer „Khedive“



**D Khedive DOAL**

Bauwerft: Bremer Vulkan, Vegesack;  
Baunr. 493  
5106 BRT / 3245 NRT /  
124,8 x 16,1 m / IV Exp.-Masch.;  
Vulkan / 3000 PSi / 12 Kn / Besatzung: 58

**1906** 15. Nov.: Stapellauf.

**1907** Jan.: Ablieferung.

**1910** 15. Aug.: Auf der Reise von Antwerpen nach Durban strandet die **Khedive** vor Cap Morgan, East London.



Schiffe \_\_\_\_\_  
monatlich \_\_\_\_\_

29  
Inhaber hat auf dem ~~Segl.~~ Dampf. Schiffe  
**D. Khedive**  
während der Reise von ~~Hamburg~~  
nach **ostafrika mit gesunken**  
in der Zeit vom **11. Aug. 1907**  
bis zum **3. September 07.**  
Dienstzeit: **3** Monate **12** Tage  
als **3. Offizier** ~~Hamburg~~ den **3. Jan. 1907** gedient.  
Unterschrift des Sch夫fers:  
**M. A. Burfeind**

Die vorstehende Unterschrift wird beglaubigt und die erfolgte  
Abmusterung hiermit vermerkt.

**Hamburg**, den **2. DEC. 18. 1907**

**Das Seemannsamt.**



# Otto Burfeind 1909 - als 3.Offizier auf dem Dampfer „Feldmarschall“



10

Inhaber ist angemustert als III. Offizier  
auf dem Segel- Schiffe  
Dampf. Schiff **FELDMARSCHALL**  
Heimathafen **Hamburg** RMVP  
geführte von **Kapt. Kley**  
gegen einen Heuer von 140 monatlich  
für die Zeit unbestimmte Zeit

Der Dienstantritt erfolgt am 10. 6.  
Als Liegeplatz (Weserort) ist angegeben **Hamburg**

Den Inhaber sind laut Musterrolle seit der letzten Abmusterung  
zur Invalidenversicherung anzurechnen (siehe Seite 4):  
a) für militärische Dienstleistungen ..... Wochen.  
b) für befcheinigte Krankheiten ..... Wochen.  
Inhaber ist laut Vereinbarung — auf sein Verlangen — in der  
höheren, seiner Dienststellung nicht entsprechenden Lohnklasse ..... zu  
versichern.

**Hamburg**, den 10ten Juni 1909

**Das Seemannsamt.**  
Die Amtmusterung ist unterstellt, weil

**J. A.** *[Signature]*

11

Inhaber hat auf dem Segel- Schiffe  
**Feldmarschall**  
während der Reise von Hamburg  
nach Zanzibar

in der Zeit vom 10. Juni 1909  
bis zum 14. Juli 1909.

[Dienstzeit: 1 Monate 5 Tage]  
als III. Offizier gebient.

Dem Inhaber sind für die Zeit vom 10. Juni  
bis 14. Juli 09 für 6 Beitragswochen Invaliden-  
versicherungsbeiträge zur Lohnklasse T insgesamt 11.35 M.  
von der Heuer abgezogen.

Zanzibar, den 10ten Juli 1909.

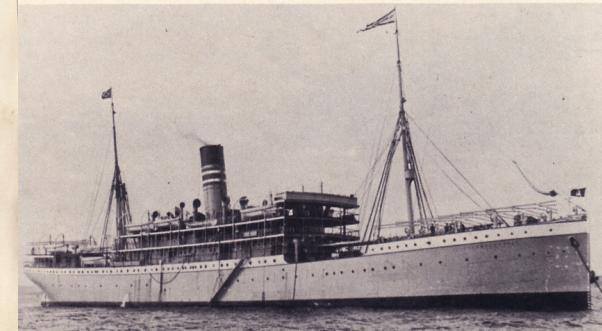
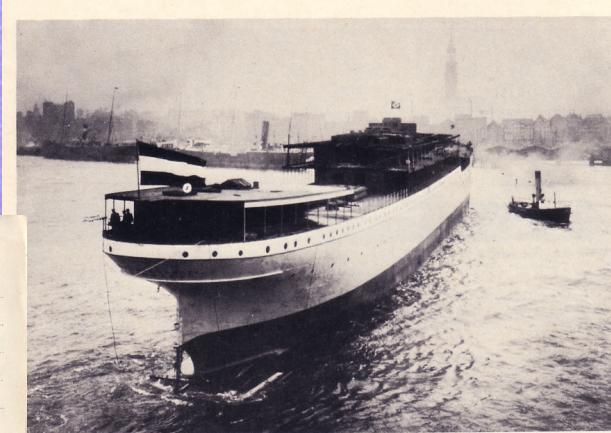
Unterschrift des Kapitäns:  
A.D. Kley *[Signature]*

Die vorstehende Unterschrift wird beglaubigt und die erfolgte Ab-  
musterung hiermit vermerkt.

Hamburg, den 2ten August 1909

**Das Seemannsamt.**  
A. O. *[Signature]*

*[Handwritten note in German]*



## D Feldmarschall DOAL

Bauwerft: Reiherstiegwerft, Hamburg;  
Baunr. 410  
6142 BRT / 3819 NRT /  
126,7 x 15,4 m / Zwei III Exp.-  
Masch.; Bauwerft / 4000 PSi / 2  
Schrauben / 13 Kn / Passagiere: 113  
I., 75 II., 80 III. Klasse, 120 Zwi-  
schendeck (Soldaten) / Besatzung:  
136

**1903** 21. Febr.: Stapellauf.  
24. Juni: Ablieferung.  
Hamburg—Rund-um-Afrika-Dienst.  
**1914** 2. Aug.: Die **Feldmarschall** trifft  
in Daressalam ein, wo der Dampfer  
auf Anordnung der deutschen Ver-  
waltung fahrfähig gemacht wird.  
(Wegen der weiteren Ereignisse im  
Zusammenhang mit dem britischen  
Eindringen in den Hafen siehe bei  
**König**, Seite 38).

**1915** 17. August: Das Schiff wird  
durch Geschützfeuer von HMS **Hy-  
acinth** beschädigt.

**1916** Okt.: Nach der britischen Ein-  
nahme Daressalam wird **Feldmar-  
schall** von den Engländern repariert  
und in **Field Marshal** umbenannt. The  
Shipping Controller übergibt das  
Schiff der Union-Castle Line, London,  
zur Bereederung, die es hauptsächlich  
für Truppentransporte einsetzt.

**1919** Febr.: Die **Field Marshal** bringt  
die letzten Deutschen aus Daressalam  
und der ehemaligen Kolonie  
Deutsch-Ostafrika nach Hamburg.

**1922** an die Chungwa Nav. Co.,  
Shanghai, umbenannt **Ling Nam**.

**1928** von Sept. bis Nov. von Wil-  
liamsson & Co. für die Ling Nam S.S.  
Co, Hongkong, bereedert, ehe das  
Schiff als **Hong Kheng** an die Ho  
Hong S.S.C. in Singapur übergeht.

**1947** 19. Juli: Auf der Fahrt von  
Rangun nach Amoy strandet die  
**Hong Kheng** auf Chilang Point.

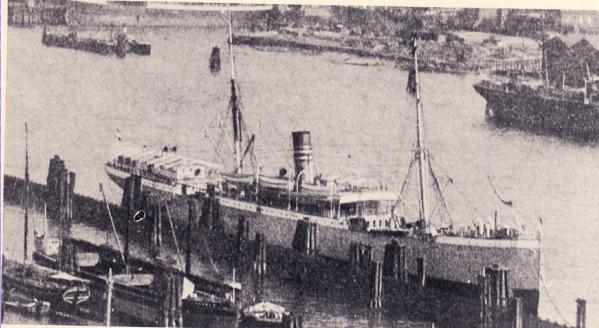
# Otto Burfeind 1909 - 1911 als 2.Offizier auf dem Dampfer „Kaiser“



D Kaiser DOAL

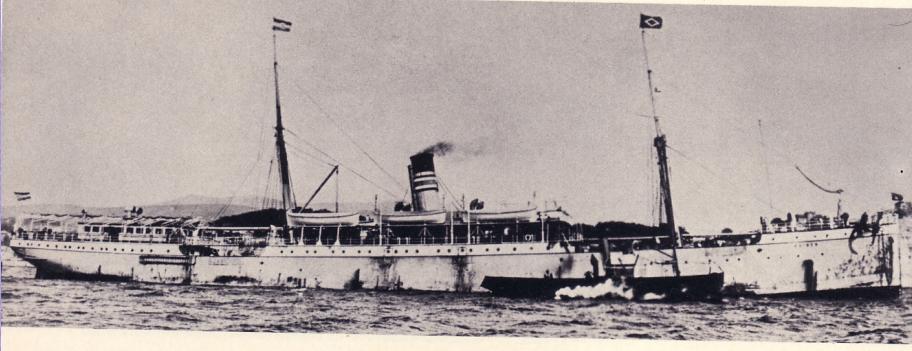
Bauerft: Reiherstiegwerft; Hamburg;  
Baunr. 380  
2901 BRT / 1982 NRT /  
101,1 x 12,5 m / III Exp.-Masch.;  
Bauerft / 1900 PSi / 12 Kn / Passa-  
giere: 32 I., 24 II., 38 III. Klasse /  
Besatzung: 48

**1891** 6. März: Stapellauf.  
24. Mai: Ablieferung.  
13. Mai: Jungferkreise Ham-  
burg—Lourenço Marques.  
**1905** Durban—Bombay-Dienst.  
**1912** 29. Juli: An S.A. Import. &  
Export. de la Patagonia, Punta Arenas.  
**1920** Nicht mehr im Lloyd's Register  
verzeichnet.



1/2 Die Kaiser, Schwesterschiff der ge-  
strandeten Kanzler.

3/4 Die Fotos zeigen das als Ersatz für  
die verlorene erste Kanzler gebaute zweite  
Schiff des Namens.



D Kanzler DOAL

Bauerft: Blohm & Voss, Hamburg;  
Baunr. 90  
3052 BRT / 2195 NRT /  
97,8 x 12,2 m / III Exp.-Masch.;  
B&V / 1600 PSi / 11,5 Kn / Passa-  
giere: 26 I., 38 II., 42 III. Klasse / Be-  
satzung: 52

**1892** 4. Aug.: Stapellauf,  
4. Okt.: Ablieferung.  
Hamburg—Lourenço Marques-  
Dienst.  
**1913** 21. Aug.: An Dada Mia  
Khandwani, Bombay.  
**1914** 14. Aug.: Auf einer Reise von  
Karatschi nach Mauritius strandet die  
Kanzler auf dem Malcolm Riff vor  
den Malediven.

12  
Inhaber ist angemustert als 2. Offz.  
auf dem Segel- Schiff „Kaiser“  
Dampf- Schiff „Kaiser“  
Hamburg.  
Kapt. P. J. Goldt.  
v. 150 cb monatlich  
im Indischen Ocean.  
tt erfolgt am 28.11.09.  
Meldeort ist angegeben

aber sind laut Musterrolle seit der letzten Abmusterung  
erfüllung anzurechnen (siehe Seite 4):  
militärische Dienstleistungen ..... Wochen,  
bescheinigte Krankheiten ..... Wochen.  
s. laut Vereinbarung — auf sein Verlangen — in der  
Dienststellung nicht entsprechenden Lohnklasse ..... zu  
imbassa, den 2. ten Dez. 1909.

Das Seemannsamt.  
S. A.

13  
Inhaber hat auf dem Segel- Schiff „Kaiser“  
während der Zeit vom 28.11.09.  
bis zum 18. V. 1911.  
Dienstzeit: 1½ Monate 21 Tage  
als 2. Offizier gedient.  
Dem Inhaber sind für die Zeit vom 28.11.09.  
bis 18. V. 11 für 42 Beitragswochen Invaliden-  
versicherungsbeiträge zur Lohnklasse V. insgesamt 12,71 M  
von der Heuer abgezogen.  
Hamburg, den 18. ten Mai 1911  
Unterschrift des Kapitäns:  
Kazell  
Die vorstehende Unterschrift wird beglaubigt und die erfolgte Ab-  
musterung hiermit vermerkt.

Hamburg, den 19. ten Mai 1911  
Das Seemannsamt.



# *Otto Burfeind 1911 - 1912 als 2.Offizier auf dem Dampfer „Kommodore“*



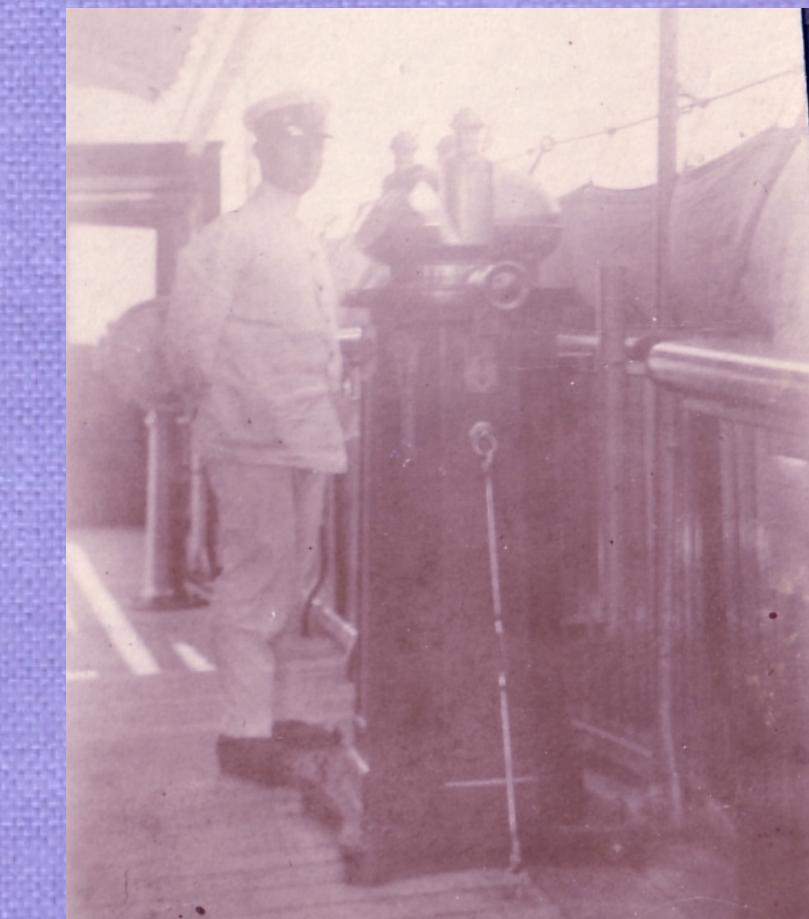
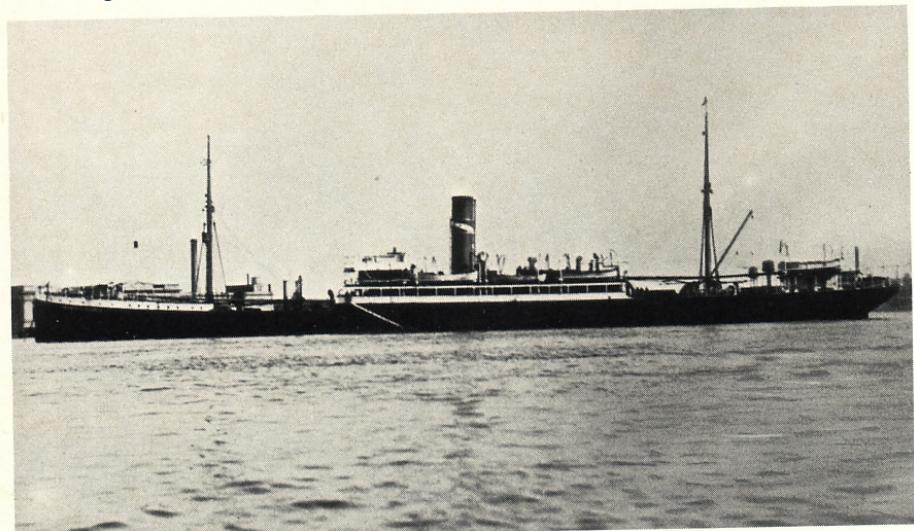
## **D Kommodore DOAL**

Bauwerft: Blohm & Voss, Hamburg;  
Baunr. 171  
6013 BRT / 3859 NRT /  
125,3 x 15,5 m / III Exp.-Masch.;  
B&V / 2800 PSi / 12 Kn / Passagiere:  
40 I., 26 II., 44 III. Klasse / Besatzung: 58

**1904** 12. Juli: Stapellauf als **Esne** für die DDG »Kosmos«, Hamburg.  
11. Sept.: Ablieferung.  
Liniendienst Hamburg—Valparaiso.  
**1910** 23. Sept.: Ankauf durch die DOAL, umbenannt **Kommodore**.  
Hamburg—Rund-um-Afrika-Dienst.

**1913** Durban—Bombay-Dienst.  
**1914** Aug.: Goa als Zufluchthafen angelaufen.  
**1916** 26. Febr.: Von der portugiesischen Regierung beschlagnahmt. Umbenannt **Mormugão**. Von 1919–22 von Transportes Marítimos do Estado, Lissabon, bereedert.  
**1924** An die Cia. de Assnear de Angola in Lissabon verkauft, umbenannt **Infante de Sagres**.  
**1927** Als **Zaire** an die Cia. Nacional de Nav., Lissabon.  
**1929** 24. Okt.: Auf einer Reise von Luanda nach Lissabon strandet die **Zaire** vor Praia, São Tomé.

1



# *Otto Burfeind 1911 - 1912 als 2.Offizier auf dem Dampfer „Kronprinz“*

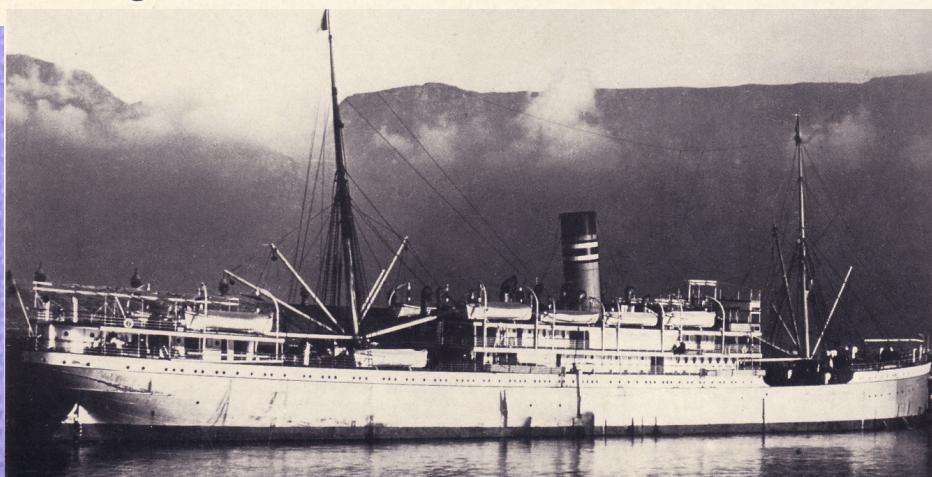


## Kronprinz und Kurfürst

D Kronprinz DOAL

Bauwerft: Blohm & Voss, Hamburg;  
Baunr. 140  
5645 BRT / 3558 NRT /  
125,3 × 14,6 m / Zwei III Exp.-Masch.;  
B&V / 3700 PSi / 13,5 Kn / Passagiere: 72 I., 56 II., 60 III. Klasse, 116  
Zwischendeck / Besatzung: 118

**1900** 10. April: Stapellauf.  
30. Juni: Ablieferung.  
Hamburg—Rund-um-Afrika-Dienst.

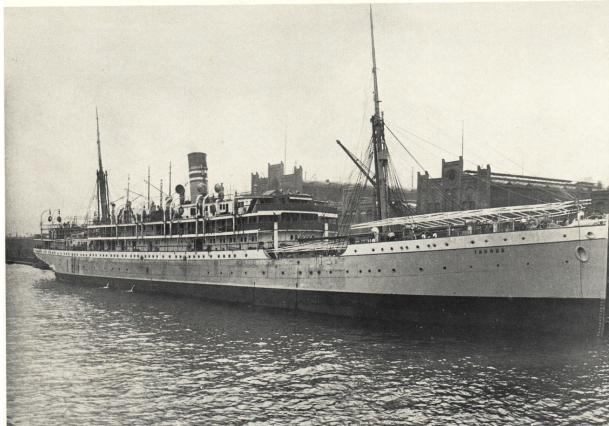


**1914** Aug.: **Kronprinz** bleibt wegen des Krieges in Lourenço Marques.

**1916** 4. März: von Portugal beschlag-nahmt, umbenannt **Quelimane**.  
Im Dienst der portugiesischen Regie-rung von 1918–22 durch Transportes Marítimos de Estado, Lissabon, be-reedert.  
**1927** abgewrackt.

<p><i>17</i></p> <p><i>LQH</i></p> <p><i>g - monatlich</i></p> <p><i>Zeit</i></p> <p>Als Siegeplatz (Melleort) ist angegeben <i>dammburg</i></p> <p>Dem Inhaber sind laut Kutterrolle seit der letzten Abmusterung zur Zivilfahrtversicherung angzurechnen (siehe Seite 4):</p> <p>a) für militärische Dienstleistungen ..... Wochen,</p> <p>b) für bescheinigte Krankheiten ..... Wochen.</p> <p>Inhaber ist laut Vereinbarung — auf sein Verlangen — in der höheren, heiner Dienststellung nicht entsprechenden Lohnkasse ..... zu versichern.</p> <p><i>Worms</i>, den 5ten OCT. 1912</p> <p><i>Das Seemannsamt.</i></p> <p>Die Amtsmarke ist unterblieben, weil</p>	<p>Inhaber hat auf dem <del>Seet</del> Schiff <i>Kronprinz</i></p> <p>während der <del>Reise</del> von <i>Hamburg</i> nach <i>Lord u. Ost Afrika u. zurück</i></p> <p>in der Zeit vom <i>4. Oktober 1912</i> bis zum <i>5. Juli 1913</i></p> <p>[Dienstzeit: <i>9</i> Monate <i>2</i> Tage] als <i>U. Offizier</i> gebient.</p> <p>Den Inhaber sind für die Zeit vom <i>4. Oktober 1912</i> bis <i>5. 7. 13</i> für <i>8</i> Beitragswochen Zivilfahrt- versicherungsbeiträge zur Lohnkasse <i>V</i> insgesamt <i>9.12</i> M. von der Sees abgezogen.</p> <p><i>Hamburg</i>, den 5ten Juli 1913</p> <p>Unterschrift des Kapitäns: <i>E. Greisner</i></p> <p>Die vorstehende Unterschrift wird beglaubigt und die erfolgte Ab- musterung hiermit vermerkt.</p> <p><i>Worms</i>, den 26 AUG. 1912</p> <p><i>Das Seemannsamt.</i></p> <p>Die Abmusterung ist unterblieben, weil</p>
---	--

# Otto Burfeind 1913 - 1914 als 2.Offizier auf dem Dampfer „Tabora“



18

102 Inhaber ist angemustert als 2.Offizier  
auf dem Segel-Schiff Tabora  
Heimatshafen Hamburg RSJH  
Registerbogen Kapt. Dohérr  
gefüht von II 200 - monatlich  
gegen eine Heuer von II 200 -  
für die unbes. Zeit  
Zeit

Der Dienstantritt erfolgt am 26. Aug.  
Als Liegeplatz (Meldeort) ist angegeben Hamburg

Dem Inhaber sind laut Mustervolle seit der letzten Abmusterung  
zur Invalidenversicherung anzurechnen (siehe Seite 4):  
a) für militärische Dienstleistungen ..... Wochen,  
b) für bescheinigte Krankheiten ..... Wochen.

Inhaber ist laut Verabbarung — auf sein Verlangen — in der  
höheren, seiner Dienststellung nicht entsprechenden Lohnklasse ..... zu  
versichern.

Hamburg, den 26 ten Aug. 1913  
Das Seemannsamt.

S.A.

Die Abmusterung ist unterblieben, weil

19

Inhaber hat auf dem Segel-Schiff Tabora  
während der Reise von Hamburg  
nach und 1 Ost. Afrika & zurück.

in der Zeit vom 26. August 1913  
bis zum 26. Februar 1914  
[Dienstzeit: 6 Monate — Tage]  
als II. Offizier gedient.  
Dem Inhaber sind für die Zeit vom 26. August 1913  
bis 26. Februar 1914 für Beitragswochen Invaliden-  
versicherungsbeiträge zur Lohnklasse II insgesamt M  
von der Heuer abgezogen.

Hamburg, den 26 ten Februar 1914

Unterschrift des Kapitäns:

Die vorstehende Unterschrift wird beglaubigt und die erfolgte Ab-  
musterung hiermit vermerkt.

Hamburg, den 18 ten MRZ 1914

Das Seemannsamt.

Toney

Die Abmusterung ist unterblieben, weil

# *Otto Burfeind 1913 - 1914 als 2.Offizier auf dem Dampfer „Tabora“*

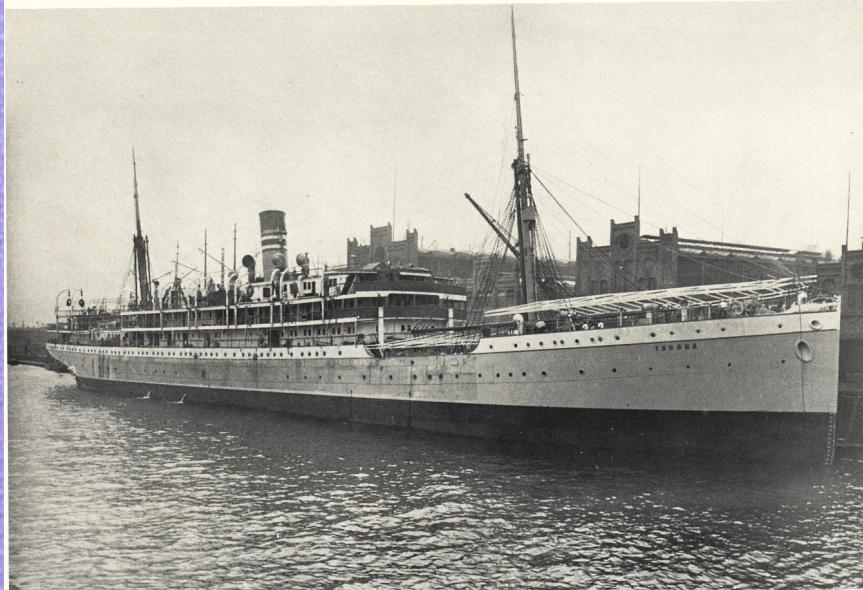


## **D Tabora DOAL**

Bauwerft: Blohm & Voss, Hamburg;  
Baunr. 211  
8022 BRT / 4748 NRT /  
136,9 × 16,5 m / Zwei III Exp.-  
Masch.; B&V / 2 Schrauben / 4800  
PSi / 13,5 Kn / Passagiere: 116 I., 112  
II., 88 III. Klasse / Besatzung: 160

**1912** 18. April: Stapellauf.  
29. Juni: Ablieferung.

**1914** 31. Juli: Die **Tabora** trifft aus  
Sansibar in Daressalam ein. Einsatz  
als Hilfskreuzer geplant. Wegen der  
auffälligen Silhouette des Dampfers,  
wegen der niedrigen Geschwindigkeit  
(mit Durban-Kohle ganze 11 Kn) und  
wegen der unzulänglichen  
Bewaffnungsmöglichkeiten — es stan-  
den nur zwei 8,8-cm-Geschütze mit  
insgesamt 400 Schuß Munition zur



Verfügung — wurde dieser Plan nicht  
realisiert.

Später als Hilfslazarettenschiff in Dienst  
gestellt.

**1916** Febr.: Das Ladegeschirr der  
**Tabora** wird für die Kesseldemontage  
aus dem Tender **Adjutant** eingesetzt,  
der auseinandergenommen, per Bahn  
an den Tanganyikasee nach Kigoma  
befördert wird und dort wieder mon-  
tiert werden soll. Die Rauchentwick-  
lung bei der Dampferzeugung für die  
Winden macht die britischen Blocka-  
destreitkräfte auf die Aktivitäten im  
Hafen aufmerksam.

23. März: Die britischen Kriegsschiffe  
**Vengeance** und **Challenger** versenken  
die **Tabora** durch Geschützfeuer. Erst  
1955 wird das gekenterte Wrack von  
einer italienischen Bergungsfirma ver-  
schrottet.

# Flucht aus Laurencio Marquez 1916

